



PRESSEEINLADUNG

Detmold, 26. Juni 2014

### **Einladung zum Pressegespräch im Lippischen Landesmuseum Detmold**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die 6.500 Jahre alte Kindermumie gibt eines ihrer letzten Geheimnisse preis. Wissenschaftler und Herzspezialisten des Herz- und Diabeteszentrums NRW (HDZ NRW), untersuchten die Kindermumie mit einem hochauflösenden 128-Zeilen-Computertomographen. Aufgrund der Voruntersuchungen bestand die Vermutung auf einen Vorhofseptumdefekt des Herzens. Eine Todesursache die von den Bad Oeynhausener Spezialisten jedoch angezweifelt wurde. Woran starb die Detmolder Mumie tatsächlich? Kinderkardiologe PD Dr. Nikolaus Haas, Oberarzt im Kinderherzzentrum und Zentrum für angeborene Herzfehler am Herz- und Diabeteszentrums NRW, Bad Oeynhausen und Prof. Dr. Wolfgang Burchert mit seinem Team vom Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung des HDZ NRW beenden die Spekulationen.

Wir möchten Ihnen die Ergebnisse der Untersuchung vorstellen und Sie umfassend informieren. PD Dr. Nikolaus Haas, Prof. Dr. Wolfgang Burchert, Museumsdirektor Dr. Michael Zelle und die Restauratorin Heidi Hilgenböker stehen für Sie zu einem Gespräch bereit.

**Ort: Lippisches Landesmuseum Detmold**

**Ameide 4**

**32756 Detmold**

**Tag: Donnerstag, 3. Juli 2014**

**Zeit: 15.00 Uhr**

Mit freundlichen Grüßen

Mario Rakuša

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 05231 / 992532

Fax. 05261 / 992525,

E-Mail: [Rakusa@lippisches-landesmuseum.de](mailto:Rakusa@lippisches-landesmuseum.de)